

Schuleigener Arbeitsplan katholische Religion

Jahrgangsstufe 12/13



ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM
FRIESOYTHE

gültig für den Abiturjahrgang 2027: (3-stündig)

Halbjahr	Basismodul	Zu erwerbende Kompetenzen:	Schwerpunktmodul	Konkretisierende Hinweise
12.1	Theologie	<p>Basismodul Theologie</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Frage nach Gott und der Bedeutung des Glaubens für ihr Leben im Kontext heutiger Religiosität auseinander. (G1) • skizzieren zentrale biblische und systematisch-theologische Gottesvorstellungen. (G2) 	<p>Schwerpunktmodul 1 Suche nach Sinn</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen als einen lebenslangen Prozess der Identitätsbildung und Selbstfindung. (M1) • untersuchen biblische und systematisch-theologische Antwortversuche zur Theodizeefrage. (G3) 	
12.2	Anthropologie	<p>Basismodul Anthropologie</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Grundannahmen des biblischen Menschenbildes mit anderen anthropologischen Entwürfen. (M2) • interpretieren eschatologische Vorstellungen als Hoffnungsbilder. (M3) 		Auseinandersetzung mit anthropologischen Implikationen der Thematik Künstliche Intelligenz
13.1	Christologie	<p>Basismodul Christologie</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Reich-Gottes-Botschaft Jesu an neutestamentlichen Texten. (J2) • entfalten anhand verschiedener Interpretationen die Relevanz von Tod und Auferweckung Jesu. (J3) 	<p>Schwerpunktmodul 2 Jesus Christus</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Jesus-Vorstellungen und zentrale christologische Deutungen dar. (J1) • beurteilen die Bedeutung Jesu Christi für den interreligiösen Dialog. (R3) 	Auseinandersetzung mit Deutungen von Kreuzestod und Auferstehung Jesu in der Kunst
13.2	Ethik	<p>Basismodul Ethik</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entfalten biblische, theologische und lehramtliche Aussagen als Grundlage christlicher Ethik. (E2) • erörtern anhand von Konfliktsituationen Ansätze ethischer Urteilsbildung. (E3) 		

Hinweise zur Leistungsbewertung:

- Bei einer Klausur pro Halbjahr: Klausur: 40% - Mündliche Mitarbeit: 60%
- Bei zwei Klausuren pro Halbjahr: Klausuren: 50% - Mündliche Mitarbeit: 50%